

[8732.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht:
1 Nees v. Esenbeck, Naturgeschichte d. europäischen Lebermoose. 4 Bde. Breslau 1838, Graf, Barth & Co.

[8733.] Die Buchhandlung von **Dapfer-Bent** in Straßburg sucht billig, doch gut erhalten:
3 Kirchenlexikon, von Weyer u. Welte. 12 Bde. Freiburg.

[8734.] **G. Obertüschen** in Münster sucht:
1 Jarisch, Stunden der Andacht für Katholiken. 4 Bde. (Mayer & Co.)

[8735.] **Carl Bein** in Sondershausen sucht antiqu.:
1 Spengler, Abhandlung über die unter d. Namen des Aristoteles erhaltenen ethischen Schriften.

[8736.] **G. F. Thienemann** in Gotha sucht:
1 Fraehn, Samml. kl. Abhandlgn. d. muhammedanische Numismatik betreffend. Leipz. 1839.

[8737.] **Verthes = Besser & Mauke** in Hamburg suchen:
1 Beneden, v., Recherches sur l'anatomie et le développement des bryozoaires de la côte d'Ostende. 2 Part. Brux. 1845.

[8738.] **S. G. Riesching** in Stuttgart sucht:
Amyraldus, Moses, la morale chrétienne. 4. ca. 1662.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8739.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Lehmann, die Mobilisirung des Hypothekensbriefes.
Erlangen, den 1. Mai 1863.
Ferdinand Enke's Verlag.

[8740.] Bitte um Rücksendung. — Alle irgend entbehrlichen Exemplare von:
Petri, Fremdwörterbuch. 12. Aufl. 1. Lfg. erbittet sich, um viele feste Bestellungen effectuiren zu können, schnellmöglichst zurück die
Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[8741.] Ein Gehilfe, acht Jahre in demselben Geschäft, Buchhalter und Sortimenter, nebenbei Redacteur eines dreimal wöchentlich erscheinenden liberalen politischen Blattes, sucht sogleich oder vom 1. Juli a. c. ein anderweitiges Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre J. O. E. wird Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte haben weiter zu besorbern.

[8742.] Ein gut empfohlener junger Mann in den dreißiger Jahren, der bereits das preussische Buchhändlerexamen gemacht hat, sucht in einem buchhändlerischen Etablissement eine Stellung als Buchhalter oder als Geschäftsführer. Dergleichen derselbe verheirathet ist, sieht er doch mehr auf eine dauernde, angenehme Stellung, als auf hohes Salär. Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre G. Z. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Die Herren G. F. Steinacker, Bernh. Hermann und Ignaz Jachowiz in Leipzig können über die geschäftliche Tüchtigkeit und den Charakter des Betreffenden nähere Auskunft geben.

[8743.] Ein militärfreier junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört, sucht unter günstigen Bedingungen ein dauerndes Engagement im In- oder Auslande. Derselbe ist der franz. und engl. Sprache in Rede und Schrift vollkommen mächtig, im Verkehr mit dem Publicum gewandt und auch mit den Comptoirarbeiten, doppelter Buchhaltung etc. vertraut. — Gef. Anträge sind durch die Exped. d. Bl. unter Adresse „Delta“ erbeten.

[8744.] Ein junger Mann, der französischen Sprache mächtig, der seine Lehrzeit im väterlichen Hause bestand und später zwei Jahre in einem größern Sortiments- u. Verlagsgeschäft zur vollständigen Zufriedenheit seines Chefs arbeitete, sucht behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, am liebsten in Oesterreich. Der Betreffende ist zur Messe anwesend und kann sich auf Verlangen vorstellen. Geehrte Reflectenten werden ersucht, ihre werthe Adresse bei Herrn B. Hermann in Leipzig niederzulegen.

[8745.] Ein militärfreier junger Mann sucht bis zum ersten Juli, oder auch früher eine Gehilfenstelle in einer Buch- und Musikalienhandlung oder Musikalienhandlung allein (Sort. oder Verlag). Gef. Offerten sub Chiffre S. L., sowie nähere Auskunft wird Herr F. E. Herbig in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Vermischte Anzeigen.

[8746.] Soeben erschien in der Unterzeichneten und steht auf Verlangen zu Diensten: **Catalogue de la Bibliothèque de M. le Chevalier B*. 3. Partie, 2118 numéros, dont la vente se fera le 18. mai et jours suivants.** Dieser Katalog ist, wie die früheren Theile, besonders reich an italienischen Büchern, seltenen Geschichtswerken, italienischer Literatur und Literaturgeschichte, enthält aber auch Interessantes aus allen andern Fächern. Aufträge übernimmt die
Paris, den 1. Mai 1863.
A. Franck'sche Buchhandlung.

[8747.] Photographien von Potsdam und Umgebung in Visitenkartenformat, vorläufig in 24 Blättern à D^h. 20 S^g. Um deren Güte beurtheilen zu können, erlaube ich mir, eine Collection derselben während der Messzeit im Börsenlocal zur gefälligen Ansicht auszuliegen.
Hochachtungsvoll
Potsdam. **Emil Stechert.**

[8748.] In der heute erschienenen **Europa Nr. 19**

wurden folgende Bücher u. s. w. besprochen:
Albrecht-Galerie. Lfg. 1—6. Jägermayer.
Berghaus, Blücher. — Diege.
Bruder Hansens Marienlieder. — Hahn.
Burchardt, Friedrich d. Großmüthige. — Böhlau.
Carlen, Agnes Tell. — Gerhard.
Die oesterreich. Reiter-Regimenter. — R. Hoffmann.
Gugkow, Dram. Werke. 11—13. — Brockhaus.
Klenke, Bauleute zu Köln. — Kollmann.
Körner, Leyer u. Schwert. — Nicolai.
Merlet, Portraits d'hier. — Didier.
Michelet, La Pologne. — Paris.
Mühlbach, Kaiser Joseph. 7. Aufl. — Janke.
Raabe, Leute aus dem Walde. — Westermann.
Rieger, Leben Walthers v. d. Vogelweide. — Ricker.
San-Marte, Parcivalstudien. 3. Hft. — Waisenhauseubuch.
Sand, Antonia. — Paris.
Saupe, Poetik. — Kanig.
Schöber, Die ostasiat. Exped. — Kafemann.
Schwegler, Philosophie. 5. Aufl. — Franck.
Vogt, Nordfahrt. — Jügel.
Walthers v. d. Vogelweide etc., hrsg. v. Wackernagel u. Rieger. — Ricker.
Neue Werke der Literatur, Kunst und Musik, deren Besprechung in der „Europa“ gewünscht wird, werden möglichst schnell nach Erscheinen erbeten. Auch Nachrichten über demnächst erscheinende Neuigkeiten sind willkommen.

Den

Europa-Anzeiger

empfehle ich als das geeignetste Mittel zur allgemeinsten Bekanntmachung von Werken der Literatur, Kunst und Musik in den gebildeten Kreisen des Publicums. Tarife über Inserat- und Beilagegebühren stehen zu Diensten.
Leipzig, den 1. Mai 1863.
Carl B. Vorck.

[8749.] Die zur Messe anwesenden Herren Buch- und Kunsthändler laden wir zum Besuche unserer Ausstellung in unserem Atelier ergebenst ein, um sich von der praktischen Anwendung unserer Erfindung (der Metachromatypie), die einen immer größeren Aufschwung nimmt, persönlich zu überzeugen. Gleichzeitig sind wir in der Lage, diejenigen Herren Buch- und Kunsthändler, die unsere Artikel bisher noch nicht bezogen und führten, bei dieser Gelegenheit vollständig zu orientiren.

Achtungsvoll

Leipzig, den 2. Mai 1863.

Kunst-Anstalt für Metachromatypie.
Petersstr. 46, 2. Etage.

[8750.] Behufs Gründung einer Leihbibliothek bitte um gefällige Einsendung von Roman-Offerten, besonders aber von größeren Verzeichnissen von im Preise herabgesetzten Romanen; auch Offerten ganzer Bibliotheken, wenn selbe gut erhalten, sind angenehm.
Leipzig, den 23. April 1863.
Robert Frieße.